

18.02.2019 um 07:30 Uhr

hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von
Carmen Jelinek,
Evangelische Dekanin, Kirchenkreis Kaufungen

Das Rasthaus der Seele

Seit 10 Jahren gibt es das kleine Rasthaus der Seele. Hört sich etwas seltsam an: ein Rasthaus der Seele. Wir fahren eher auf einen Rasthof, um zu tanken und zu essen. Was aber ist ein Rasthaus der Seele? Ganz einfach, eine kleine Autobahnkapelle. Sie ist hoch gebaut, dadurch vermittelt sie dem Besucher eine Atmosphäre die „hoch zieht“ und nicht niederdrückt. Die Autobahnkapelle steht im SVG-Autohof Lohfeldener Rüssel an der A7/A49 in der Nähe von Kassel. Durch ihr Kreuz, das von der Vorderseite zum Himmel ragt, ist sie als Kapelle erkennbar.

Damals, als sie gebaut wurde, kamen mir Fragen wie:

Kann man sie überhaupt entdecken zwischen riesiger Tankstelle, Burger King, Waschanlage für LKW's und den vielen Fahrzeugen, die hier parken?

Brauchen Menschen solch eine kleine Kapelle?

Wollen sie hier vom Rasthof nicht so schnell wie möglich wegkommen?

Trauen sie sich überhaupt, die Schwelle zu überwinden, um hier einzukehren?

Vor kurzem war ich mal wieder da. Es war gegen Abend und schon Dunkel. Ich las außen das Schild: Willkommen in der Autobahnkapelle. Wir wünschen ihnen besinnliche, starke Augenblicke und eine behütete Weiterfahrt. Bitte bedienen sie sich, nehmen sie ein gutes Wort mit auf ihren Weg. Und dann stand da noch: Stille Momente erleben. Tag und Nacht.

Ich ging vorsichtig durch die Tür und war überrascht. Der Raum weitete sich. Es gab kein vorne oder hinten, ich stand mittendrin. Und dort stand auch eine Kreuzstele aus Stein. Sie war feingeschliffen und lichtdurchlässig von vielen LED Lämpchen ausgeleuchtet. Ich kam nicht daran vorbei, sie zu berühren.

Es gibt in der Kapelle Platz zum Sitzen, zum Nachdenken und Beten. An einer Wand sind Kerzen zum Anzünden aufgestellt. Es gibt Karten mit Anregungen und vor allem ein Gäste- und Gebetbuch.

Eine kleine Gruppe von Menschen aus der Gemeinde kümmert sich um die Kapelle. Sie sorgt für die Auslagen, schmückt die Kapelle jahreszeitlich unterschiedlich und veranstaltet hier auch Andachten und Gottesdienste. Das beeindruckt mich.

Ich schaute in das ausgelegte Gästebuch: Da gab es verschiedene Einträge, die das Innere der Besucher spiegelten. Dankgebete und Bitten aus verschiedenen Lebenssituationen.

Da hatte auch jemand Bezug genommen auf den Namen der Kapelle „Licht auf dem Weg“. Er schrieb: „Wechselnde Pfade- Schatten und Licht. Alles ist Gnade, fürchte dich nicht!“

Ich spürte, in dieser Kapelle ist Leben und Licht! Und sie wird trotz ihrer geringen Größe gefunden und geschätzt. Von hier geht viel Trost aus.

Menschen halten inne auf ihrer Fahrt. Wunderbar, dass es diese und viele andere Kapellen an Autobahnen gibt, damit hier Menschen ihre Seele auftanken können.